

Julius Zwißlers Verlag / Wolfenbüttel

In einigen Wochen erscheint:

Ernst Berghäuser / Der Muskote

Skizzen aus dem Felde

Umschlag und Innentitel von W. Geißler

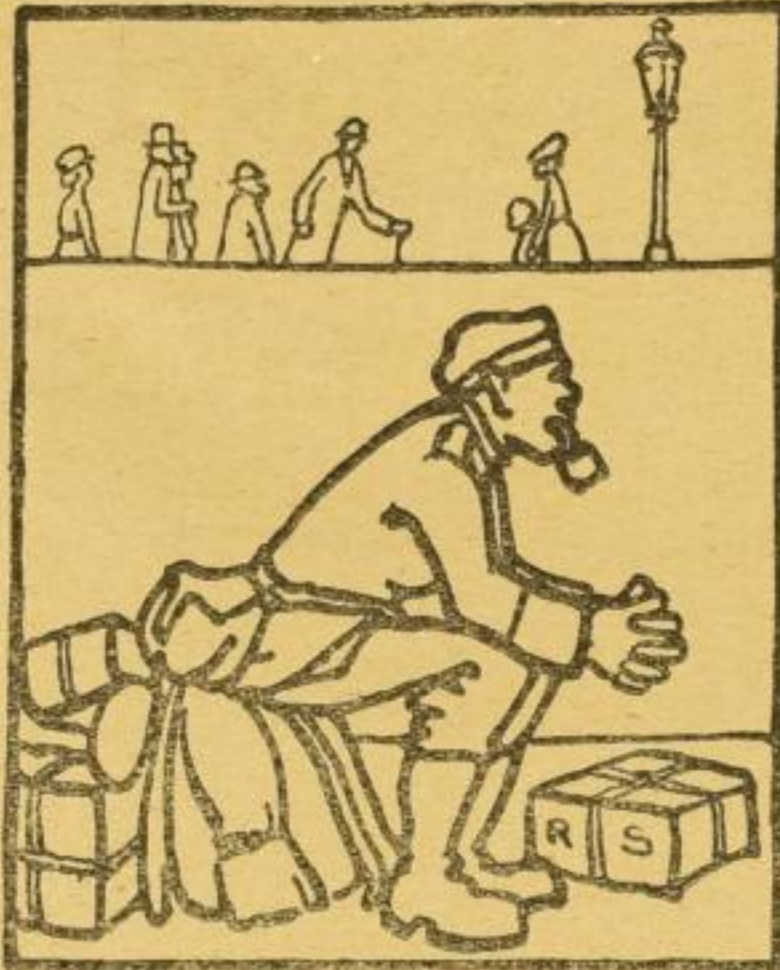
2. stark vermehrte Auflage

4.—6. Tausend

Mit 12 Bildern von Rudolf Sievers

In festem Pappumschlag Mark 2.80

Ausgabe auf holzfreiem Papier in festem Pappumschlag
Mark 3.50



Heimkehr

In diese freimütige, trotz bittersten Ernstes humorvolle Skizzensammlung des berühmten Verfassers der „Pacchantenmären“ sind jetzt noch die während des Krieges von der Zensur unterdrückten Skizzen und ein Schlussbild aufgenommen. Seine heiße Vaterlandsliebe hielt ihn nicht vor schärfster Kritik zurück. Die Beigabe von 12 letztendigen Zeichnungen aus dem Felde von Rudolf Sievers werden dieser neuen Ausgabe besondere Zugkraft verleihen.

Besprechungen. „Burschen heraus“ 1918 Nr. 3/4: „Wenn ich Euch sage, das Büchlein ist ein echter Berghäuser, so ist das wohl genug Empfehlung. Was wir an Berghäuser neben seinem köstlichen, trockenen Humor am meisten schätzen, das ist seine unbekümmerte, rücksichtslose Wahrheitsliebe, die finden wir auch hier. Besonders beim „Besuch im Kientopp“ oder beim „Bad in der Schelde“ kann man noch so recht von Herzen lachen.“

Wandervogel 1919, Heft 5: „Das furchtbare, bisweilen unerträgliches Geschick des Völkermordens zu ertragen, gibt es drei Wege: Pflichtgefühl, Wurschtigkeit, Humor. Von allen dreien findet sich etwas in dem Büchlein. Der Humor ist allerdings nicht mehr der lachende Sonnenschein der „Pacchantenmären“, manchmal streift er recht nahe am Galgen vorbei...“

Zur Einführung

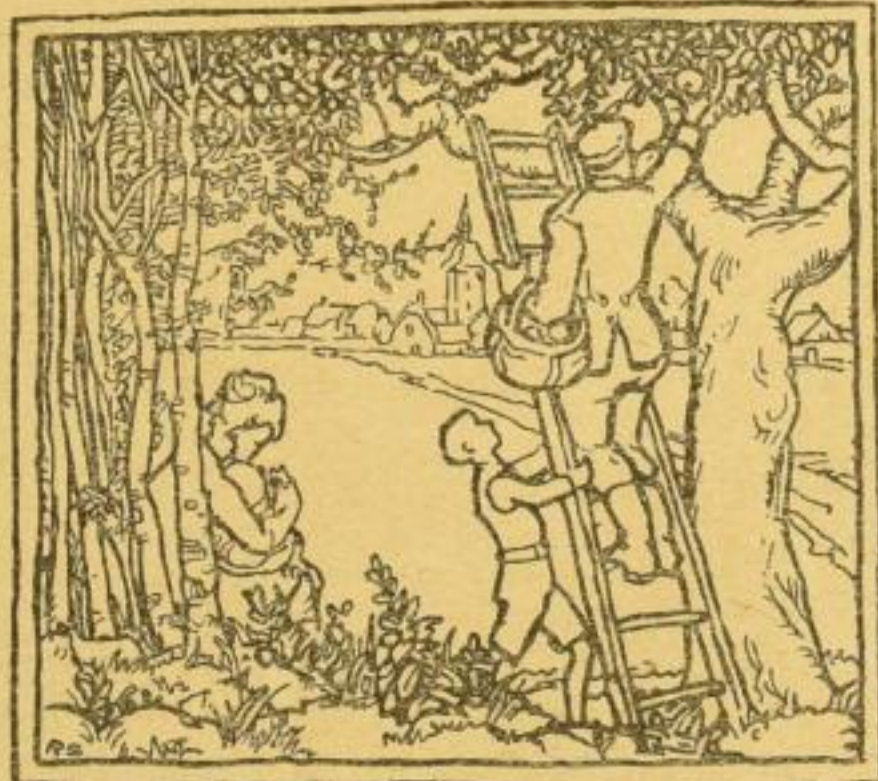
2 und mehr mit 40 v. S.

sonst

33 1/2 v. S. und 11/10

Ein Postpaket mit 40 Stück ohne Berechnung der Verpackung.

Davon bar bestellt mindestens 20 Stück.



Urlaub